

Die Gliederung wissenschaftlicher Arbeiten

Ordne den Hauptbestandteilen einer wissenschaftlichen Arbeit (Einleitung, Hauptteil, Fazit) folgende Punkte zu:

- Auswertung der Daten, Bewertung der Faktenlage, Vergleich von Modellen, Analyse von Standpunkten
- formuliert die Ziele, die These, die Problemstellung oder die Forschungsfrage und ordnet sie ins Thema ein
- nennt die Ergebnisse der einzelnen Kapitel
- erläutert den Stand der Forschung (Art und Entstehungszeitraum der maßgeblichen Literatur)
- Klärung der Grundlagen und Grundbegriffe
- gibt einen ersten Einstieg ins Thema, z. B. mittels eines Aufhängers (Zitates)
- bringt generell keine neuen Inhalte, allerdings auch keine wortgleichen Eigenplagiate
- Beschreibung der Ausgangslage und ausführliche Problemstellung
- nennt die Forschungsmethode und das auszuwertende Material
- Beschreibung der Experimente, der Anwendungsergebnisse, der Versuchsanordnung, der Datenerhebung
- fasst das Gesamtergebnis zusammen (Lösung des Problems bzw. Beantwortung der Forschungsfrage bzw. Bestätigung oder Widerlegung der Hypothese)
- sollte für sich allein stehen können
- Lösung des Problems bzw. Beantwortung der Forschungsfrage bzw. Bestätigung oder Widerlegung der Hypothese
- gibt eine Vorausschau auf Aufbau und Struktur der Arbeit
- erläutert ggf. den praktischen Hintergrund, z. B. die Zusammenarbeit mit einer bestimmten Firma, spezielle Erfahrungen (Hospitation, Praktikum, Forschungsaufenthalte, o. ä.)
- gibt Überblick über den Aufbau der Arbeit
- macht Relevanz und Aktualität des Themas und den Forschungsbedarf deutlich
- gibt ggf. eine selbstkritische Reflexion und nennt Kritikpunkte, Fehlstellen und Beschränkungen (Rechtfertigung, nicht Selbstanklage)

EINLEITUNG	HAUPTTEIL	FAZIT

In Anlehnung an Oertner, M./St.John, I./Thelen, G. (2014): *Wissenschaftlich Schreiben. Ein Praxisbuch für Schreibtrainer und Studierende*. Paderborn: Wilhelm Fink, 32 (verändert).

Lösung

<p>Einleitung</p>	<ul style="list-style-type: none"> – gibt einen ersten Einstieg ins Thema, z. B. mittels eines Aufhängers (Zitates) – macht Relevanz und Aktualität des Themas und den Forschungsbedarf deutlich – formuliert die Ziele, die These, die Problemstellung oder die Forschungsfrage und ordnet sie ins Thema ein – nennt die Forschungsmethode und das auszuwertende Material – erläutert ggf. den praktischen Hintergrund, z. B. die Zusammenarbeit mit einer bestimmten Firma, spezielle Erfahrungen oder Forschungsaufenthalte – erläutert den Stand der Forschung (Art und Entstehungszeitraum der maßgeblichen Literatur) – gibt eine Vorausschau auf Aufbau und Struktur der Arbeit
<p>Hauptteil</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Klärung der Grundlagen und Grundbegriffe (Theorieteil) – Beschreibung der Ausgangslage und ausführliche Problemstellung – ggf. Praxisteil: Beschreibung der Experimente, der Anwendungsergebnisse, der Versuchsanordnung, der Datenerhebung – Argumentationsteil: Auswertung der Daten, Bewertung der Faktenlage, Vergleich von Modellen, Analyse von Standpunkten, Zusammenführung von theoretischen und empirischen Teilen der Arbeit – Ergebnisse: Lösung des Problems bzw. Beantwortung der Forschungsfrage bzw. Bestätigung oder Widerlegung der Hypothese
<p>Fazit</p>	<ul style="list-style-type: none"> – gibt Überblick über den Aufbau der Arbeit – nennt die Ergebnisse der einzelnen Kapitel – fasst das Gesamtergebnis zusammen (Lösung des Problems bzw. Beantwortung der Forschungsfrage bzw. Bestätigung oder Widerlegung der Hypothese) – gibt ggf. eine selbstkritische Reflexion und nennt Kritikpunkte, Fehlstellen und Beschränkungen (Rechtfertigung, nicht Selbstanklage) – bringt generell keine neuen Inhalte, allerdings auch keine wortgleichen Eigenplagiate – sollte für sich allein stehen können

(Oertner, M./St.John, I./Thelen, G. (2014): *Wissenschaftlich Schreiben. Ein Praxisbuch für Schreibtrainer und Studierende*. Paderborn: Wilhelm Fink, 32.)